

25. AUGUST 2014

Pressemitteilung der Greiffenberger AG (WKN 589 730 / ISIN DE0005897300)

Greiffenberger AG: Greiffenberger-Gruppe erzielt 75,7 Mio. € Umsatz im ersten Halbjahr 2014

- **Juni 2014 bringt Wachstumseinbruch: Zweites Quartal 2014 mit Umsätzen in Höhe von 38,0 Mio. € (Vj.: 39,5 Mio. €)**
- **Erstes Halbjahr 2014: EBITDA von 4,0 Mio. € und EBIT von 0,7 Mio. €**

Marktrechwitz und Augsburg, 25. August 2014 - Die Greiffenberger-Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2014 mit insbesondere einem unter den Erwartungen liegenden Monat Juni Umsätze in Höhe von 75,7 Mio. €. Damit werden die vorläufigen Zahlen vom 5. August bestätigt. Der Umsatzrückgang von 1,6 % war hauptsächlich eine Folge aus einem abgeschwächten Wirtschaftswachstum im zweiten Quartal 2014 mit einer geringeren Nachfrage in Deutschland. Die Umsätze in den USA, China und Frankreich konnten hingegen spürbar gesteigert werden. Im Quartalsvergleich lagen die Umsätze des ersten Quartals 2014 bei 37,7 Mio. € und damit leicht über dem Vorjahresniveau von 37,4 Mio. €. Jedoch wurde die erwartete Dynamik im darauf folgenden Quartal beeinträchtigt, und es kam zu einem Umsatzrückgang bei Umsatzerlösen von 38,0 Mio. € im Vergleich zu 39,5 Mio. € im Vorjahr.

„Die Schwankungen des zweiten Quartals, die durch ein außergewöhnlich heterogenes Orderverhalten unserer Kunden spürbar wurden, haben auf der einen Seite einen geringeren Auftragseingang, aber auch Umsatzwachstum an anderer Stelle mit sich gebracht. Darüber hinaus bekamen wir das Abschwächen der deutschen Wirtschaft besonders im Juni zu spüren. Dennoch lag unser Auftragseingang im ersten Halbjahr weiterhin über dem Umsatz, und wir sehen eine grundsätzlich intakte Nachfrage nach unseren Produkten und Technologien. Für die Zukunft bedeutet dies, dass wir uns bezogen auf einzelne Segmente, Regionen und Kunden noch unabhängiger bewegen müssen, um derartige Schwankungen besser kompensieren zu können“, so Stefan Greiffenberger, Vorstand der Greiffenberger AG.

Dem kurzfristigen Eintritt des Umsatzeffekts zum Ende des zweiten Quartals 2014 konnte im Berichtszeitraum noch nicht mit entsprechenden Kostensenkungsmaßnahmen begegnet werden. Dies zeigt sich auch im Ergebnis des ersten Halbjahres. Das EBITDA sank von 6,8 Mio. € auf 4,0 Mio. € und das EBIT von 3,5 Mio. € auf 0,7 Mio. €.

Für den weiteren Jahresverlauf bestätigt die Greiffenberger-Gruppe die am 5. August konkretisierte Prognose. Für das zweite Halbjahr rechnet die Greiffenberger-Gruppe mit einem höheren Umsatz als in den ersten sechs Monaten und damit auf Gesamtjahressicht mit Umsatzerlösen in der Bandbreite von 152 bis 157 Mio. €. Entsprechend liegen auch die Erwartungen beim operativen Ergebnis für das zweite Halbjahr über den Ergebnissen der ersten sechs Monate. Die Greiffenberger-Gruppe plant für das Gesamtjahr 2014 mit einem EBITDA zwischen 9 und 11 Mio. € und einem EBIT in einer Bandbreite von 2 bis 4 Mio. €.

Stefan Greiffenberger: „Die Vorzeichen, die gesamte Gruppe wieder zurück auf unsere Wachstumskurve zu bringen, stehen insgesamt gut. Denn mit einer intakten und starken Wettbewerbsposition werden wir weiterhin attraktive und margenstarke Nischenmärkte bedienen und unsere Marktdurchdringung hier fortlaufend ausbauen. Auch die wirtschaftlichen Prognosen gehen, wenn auch leicht eingetrübt, weiterhin von einer stabilen Entwicklung in Deutschland, Europa und der Weltkonjunktur aus.“

Der Greiffenberger-Konzern im 1. Halbjahr 2014

	1. Hj. 2014	1. Hj. 2013	ggü. Vorjahr
	Mio. €	Mio. €	%
Umsatzerlöse	75,7	76,9	-2 %
davon Unternehmensbereich Antriebstechnik	47,4	48,2	-2 %

Metallbandsägeblätter & Präzisionsbandstahl	22,4	22,4	
Kanalsanierungstechnologie	5,9	6,3	-7 %
Exportanteil (%)	66 %	60 %	6 %-Punkte
Investitionen	4,1	4,1	
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	-1,3	7,8	
EBITDA	4,0	6,8	-41 %
EBIT	0,7	3,5	-81 %
Periodenergebnis	-0,8	1,3	
Ergebnis je Aktie (€)*	-0,16	0,26	
Mitarbeiteranzahl zum Stichtag	1.088	979	11 %

* Bei 4.839.450 bzw. 5.000.733 durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien im ersten Halbjahr 2013 bzw. 2014

Der Halbjahresfinanzbericht 2014 steht ab sofort unter <http://www.greiffenberger.de/zwischenberichte/> zum Abruf bereit. Druckfähiges Bildmaterial, das Firmenlogo sowie Rohfilmmaterial sind zum Download im Pressebereich auf der Unternehmenswebsite hinterlegt.

Über die Greiffenberger AG:

Die Greiffenberger AG mit Sitz in Marktredwitz ist eine familiengeführte Industrieholding, die mit 1.088 Mitarbeitern und bei einer Exportquote von 66 % weltweit erfolgreich in technologisch anspruchsvollen Nischen dreier Wachstumsmärkte agiert:

- Antriebstechnik: Effiziente Antriebstechnik für Unternehmen, die marktführende Lösungen entwickeln, insbesondere Industrieanwendungen, Mobile Antriebstechnik und Erneuerbare Energien
- Metallbandsägeblätter & Präzisionsbandstahl: Höchste Qualität für anspruchsvolle industrielle Anwendungen
- Kanalsanierungstechnologie: Modernste grabenlose Technologie und Rohrummantelung

Im strategischen Fokus stehen die Weiterentwicklung der Branchenkompetenzen und die Forcierung der Umwelttechnologie z.B. auf den Gebieten Kanalsanierungstechnologie, Biomasseheizungen und Windkraft. Das organische Wachstum wird durch eine zunehmende Internationalisierung in Vertrieb und Beschaffung generiert und optional durch Unternehmenszukaufe ergänzt. Seit 1986 ist das Unternehmen an der Börse notiert (WKN 5897300, ISIN DE0005897300, Börsenkürzel GRF).

Kontakt für Rückfragen:

Greiffenberger AG

Stefan Greiffenberger

Vorstand der Greiffenberger AG

Thorsten Braun

Vorstandsassistent

Eberlestraße 28

86157 Augsburg

Tel.: 0821/5212-261

Fax: 0821/5212-275

stefan.greiffenberger@greiffenberger.de

ir@greiffenberger.de